

# FEIDAL Küchen- und Badfarbe

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

Gebrauchsfertige Dispersionsfarbe für Neu- und Renovierungsanstriche auf allen Innenflächen. Besonders geeignet für Räume mit erhöhter Luftfeuchtigkeit wie Küchen, Bäder oder Kellerräume, Waschküchen und andere Feuchträume.

Nicht in direkten Kontakt mit Lebensmitteln bringen.

Einsetzbar auf alle im Innenbereich vorkommenden Untergründe wie Putz, Beton, Mauerwerk, Papier- und Raufasertapeten sowie zum Überstreichen von intakten Altanstrichen auf Dispersionsbasis.

### Eigenschaften

- Wasserverdünnbar und geruchsarm
- Mit Filmschutz vor Schimmelpilzbefall
- Diffusionsfähig
- Leicht zu verarbeiten
- Hohes Deckvermögen
- Schnelle Trocknung
- Meistens mit einem Anstrich
- Lösemittelfrei
- Weichmacherfrei

### Kenndaten nach DIN EN 13 300

**Nassabrieb:** Klasse 3,  
**Kontrastverhältnis:** Deckvermögen Klasse 2  
bei einer Ergiebigkeit von ca. 7 m<sup>2</sup>/l

**Glanzgrad:** Matt  
**Maximale Korngröße:** Fein  
**Sd- Wert:** <0,25m

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

### Glanzgrad

Matt

# Technisches Merkblatt

---

<b>Farbton</b>	Weiß Mit FEIDAL Vollton- und Abtnfarben mischbar.
<b>Gebindegröße</b>	2,5 l   5,0 l   10,0 l
<b>Verbrauch</b>	Ca. 145 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

## Untergründe und ihre Vorbehandlung

<b>Allgemeiner Hinweis</b>	Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle "Untergrundvorbehandlung".
<b>Untergründe</b>	Geeignet sind tragfähige, feste trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der Abschnitte 3.1.1 bis 3.1.14 der VOB, Teil C, DIN 18363.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Behandlung	Grundierempfehlung
<b>Allgemein:</b> Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Mehlkornschichten auf Betonflächen mechanisch entfernen. <b>Hinweis:</b> Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.		
<b>Gips- und Fertigputze der PG IV</b>  (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Reinigen und entstauben	Feidal Tiefgrund ELF
<b>Gipskartonplatten, Gipsbauplatten</b>  (BFS-Merkblatt 12 beachten)	Spachtelgrate abschleifen  Platten mit wasserlöslichen, verfrbenden Inhaltsstoffen oder vergilbte Platten	Feidal Tiefgrund ELF  Holzinhaltsstoffe bindender Grundanstrich

# Technisches Merkblatt

<b>Kalkzementputze, Zementputze,</b>	<p>Fest, tragfähig, leicht saugend (Benetzungsprobe mit Wasser)</p> <p>Stark oder unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen (Benetzungsprobe mit Wasser)</p> <p>Neuputzstellen müssen durchgetrocknet sein</p>	<p>Keine Grundierung erforderlich</p> <p>Feidal Tiefgrund ELF</p> <p>Feidal Tiefgrund ELF</p>
<b>Beton, innen</b>	<p>Trennmittelrückstände sowie mehhlende, sandende Rückstände entfernen (Wischprobe mit der Hand).</p> <p>Stark oder unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen (Benetzungsprobe mit Wasser)</p> <p>Glatt, schwach saugend (Benetzungsprobe mit Wasser)</p>	<p>Feidal Tiefgrund ELF</p> <p>Geeignete Grundierfarbe</p>
<b>Kalksandstein-Sichtmauerwerk, innen</b>	<p>Ausreichende Trockenzeit von Mauermörtel und Fugenmörtel bei neuem Mauerwerk beachten.</p>	<p>Feidal Tiefgrund ELF</p>
<b>Tragfähige Altbeschichtungen</b>	<p>Verschmutzte, kreibende Altanstriche gut abkehren, Kreidung mechanisch entfernen.</p> <p>Stark oder unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen (Benetzungsprobe mit Wasser)</p> <p>Glatt, schwach saugend (Benetzungsprobe mit Wasser)</p>	<p>Feidal Tiefgrund ELF</p> <p>Geeignete Grundierfarbe</p>
<b>Nicht tragfähige Altbeschichtung</b>	<p>Lose, blätternde und gerissene Altanstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen (Klebeband-Prüfung) Glänzende Altanstriche müssen angeraut werden.</p>	<p>Feidal Tiefgrund ELF</p>
<b>Flächen mit Schimmel- und Pilzbefall</b>	<p>Groben Befall gründlich nass entfernen, den Untergrund gut trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Ausführung der Saniermaßnahmen durch einen Fachbetrieb wird empfohlen.</p>	<p>Flächen mit geeigneter Sanierlösung behandeln. Behandelte Fläche ausreichend trocknen lassen.</p> <p>(Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen).</p>
<b>Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile</b>		<p>Auf Anstrichverträglichkeit oder Überstreichbarkeit prüfen (vgl. DIN 52 460).</p>

## Tipps zur Untergrundprüfung

**Wischprobe:** Bei der Wischprobe wird mit der flachen Hand über die Betonoberfläche gestrichen, um lose Partikel, Staub und Schmutz festzustellen. Die Wischprobe muss an mehreren Stellen vorgenommen werden.

**Klebebandmethode:** Einen Streifen Klebeband fest auf den Untergrund kleben und mit einer schnellen Bewegung wieder abziehen. Lösen sich Teile des Untergrundes mit ab, handelt es sich um einen nicht tragfähigen Untergrund und die losen Teile müssen restlos entfernt werden.

**Benetzungsprobe:** Den Untergrund mit etwas Wasser benetzen. Perlt das Wasser ab, so handelt es sich um einen nicht saugenden Untergrund. Färbt sich die Oberfläche dunkel, ist die Saugfähigkeit zu hoch und eine Grundierung erforderlich. Zieht das Wasser langsam ein, ist eine Grundierung nicht erforderlich.

## Verarbeitung

### Verdünnung

5-10 % mit Wasser.

### Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel oder Rolle. Vor Gebrauch gut aufrühren. In den meisten Fällen genügt für die Überarbeitungsbeschichtung ohne große Farbkontraste ein einmaliger Anstrich, unverdünnt. Auf kontrastreichen Flächen ist ein Zwischenanstrich, mit maximal 10 % Wasser verdünnt, auszuführen. Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.

### Trockenzeit

Bei +20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte:

Trocken: nach ca. 2-4 Stunden

Überstreichbar nach ca. 4 Stunden

Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

### Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich ausstreichen bzw. ausrollen und anschließend mit Wasser evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

### Verarbeitungshinweise

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt es sich vor Beginn der Verarbeitung eine Probe-fläche anzulegen.

Für die Standardverarbeitung im Rollauftrag raten wir zu einem Innenfarbroller mit 12 mm Florhöhe.

**Profi-Tipp:** Streichen Sie zuerst Ecken und Kanten, mit Pinsel und kleiner Rolle. Anschließend die verbleibenden großen Flächen mit der größeren Rolle durcharbeiten. Geeigneten Farbröller für den Innenbereich benutzen. Um sichtbare Ansätze zu vermeiden, zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes durcharbeiten. Dabei immer zuerst 2-3 Bahnen von oben nach unten rollen. Anschließend die aufgebraachte Farbe quer verteilen und zuletzt noch einmal von oben nach unten abrollen. So erzielen Sie im kreuzweisen Auftragen der Farbe die besten Ergebnisse. Alle Arbeiten ohne großen Druck auf das Werkzeug ausführen.

Bei kurzen Arbeitsunterbrechungen sollten die Werkzeuge, um das Austrocknen zu verhindern, in die Farbe eingetaucht werden.

## Produktinweise

### Bindemittelart

Styrolacrylat-Dispersion.

### Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:  
Styrolacrylatdispersion, Calciumcarbonat, Titandioxid, Silikate, Wasser, Additive. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und 2-Octyl-2H-Isouthiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Information für Allergiker unter Tel. 00800 / 63 33 37 82.

### Dichte

Ca. 1,56 g/cm<sup>3</sup>.

### VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

### Kennzeichnung / Sicherheitsratschläge

Diese Beschichtung enthält die Biozid-Wirkstoffe Zinkpyri thion, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on und 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat mit fungiziden Eigenschaften. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Essen, Trinken, Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### Lagerung

Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.  
Haltbarkeit bei ordnungsgemäßer Lagerung:  
Ungeöffnetes Gebinde: 2 Jahre

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben.  
AVV-Abfallschlüssel Nr. 080120



**Meffert AG Farbwerke**

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397  
Anwendungstechnik 00 800/ 63333782  
[www.meffert.com](http://www.meffert.com)